»Du tanzt in Deine Zukunft«

Bernadette La Hengst bewundert eine junge Syrerin

LIEBESBRIEF

Liebe Souaad,

als ich Dich vor ein paar Monaten bei unserer ersten Theaterprobe in Freiburg gesehen habe, bist Du mir gleich aufgefallen: eine junge Frau, so stark, so selbstbewusst. Du hast wunderschön gesungen, zuerst auf Arabisch und Englisch, dann auch auf Deutsch zu meinem Lied *Haus am Ozean.*

In der Vorstellungsrunde sagtest Du, Du seist Deines Vaters ältester Sohn. Das hat mich aufhorchen lassen. Als Du mir dann erzählt hast, wie Du als einziges Mädchen in einer Männergruppe von Homs in Syrien zu Fuß nach Deutschland gelaufen bist, war ich schwer beeindruckt. Nicht viele gehen diesen Weg als Frau allein, die wenigsten trauen sich das zu oder bekommen von ihrer Familie die Erlaubnis.

Ich wollte unbedingt ein Lied mit Dir schreiben, deshalb habe ich Dich später in dem Kloster besucht, in dem Du mit Deiner Mutter wohnst. Sie hatte Glück und konnte mit dem Flugzeug fliegen. Die Nonnen haben nicht nur Dir und Deiner Mutter, syrischen Christinnen, sondern auch einigen jesidischen Familien aus dem Irak ein neues Zuhause geboten. Sie waren so offen und gastfreundlich, dass ich wieder anfange, an so etwas wie Kirche als soziale Institution zu glauben.

Obwohl ich nicht aus einem Kriegsgebiet komme, hast Du mich trotzdem manchmal an meine eigene Jugend erinnert, als ich mich auf der »Flucht« fühlte, auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Ich kam mir damals uralt vor und dachte, ich wüsste schon alles über das Leben. Deshalb hat es mich sehr berührt, als Du sagtest, vor der Flucht seist Du ein junges Mädchen von 21 Jahren gewesen und jetzt fühltest Du Dich manchmal wie 65.

An der österreichischen Grenze wurdest Du von Fernsehjournalisten interviewt; sie fragten Dich, warum Du immer lächelst, trotz der schweren Reise. Und Du sagtest, Du lächelst, weil Du in Deine Zukunft gehst. Daraus haben wir beide zusammen ein Lied geschrieben. Es heißt *I Dance Into My Future.*

Liebe Souaad, Du tanzt in Deine Zukunft. Die Zukunft ist schon da. Wir sind mittendrin! Großartig, dass Du Bundeskanzlerin werden willst. Ich glaube, Du schaffst das!

Bernadette La Hengst, 48, ist Musikerin, wohnt in Berlin und hat gerade die Musik für das Freiburger Theaterprojekt »Mehrheitsgesellschaft« geschrieben